

Saltzen/ Tincturen vnd Quint-Essentien von Gold/ Silber/ Saphyren/ Smaragden/ Tinctur der Roten Corallen/ Quint-Essentz der Perlen/ Panacæâ⁶, Tincturâ Philosophorum, vnd andern dergleichen Magnalibus vnd Geheimnüssen/ welche (wie etliche meynen) den subtilsten Philosophis Hermeticis, Alchemysten, Chryso-pœis oder Goldmachern bekand seyn/ mit welchē sie auch mirabilia magna oder grosse vnnnd vnerhörte Wunder in der Cur aller/ auch von Natur vnd allen weisen Medicis Dogmaticis vnheilbar gehaltenen Kranckheiten vnnnd Schäden præstiren können/ auffziehen vnd herprangen wollte/ inmassen jemand/ von solchem Titul hörende/ sich einbilden möchte; Solche Mysteria aber fallen meiner geringen Vernunft zu hoch. Sonsten seynd die Medicamenta, darvon ich allhier tractire, keine Geheimnüssen/ sondern nur solche Mittel/ welche mehrentheils nunmehr fast allen fürnehmen Medicis Deutscher Nation wol bekandt/ vnd von jhnen gebraucht werden. Die übrigen seynd solche/ dergleichen an Tugenden vnd Wirkungen bey andern Chymiatriis vnd auff den fürnembsten vnd wolbestalten Officinen mögen gefunden werden.

Derohalben gebrauche ich allhier dieses Titels nicht/ auß solchen Vrsachen/ wie gesagt/ sondern wegen der subtilen vnnnd fleissigen Manualien⁷/ so zu derer bereitung gehören; Wie auch wegen jhrer Kräfte vnnnd anderer Qualiteten, womit sie andere (auff gemeine arth bereitet) Medicamenten übertreffen/ wie ein jeglicher/ der sie vernünftiglich mit gutem Vnterscheid/ gebührlicher Obacht/ auch mit Beystand vnd gutem Raht eines weisen Medici, (wann es die Noth erfordert) gebrauchen/ in der That selbst mit besonderm Nutzen erfahren wird: Worzu der Allmächtige GOtt vnd himlischer Artzt seine Gnade vnd Segen verleihen wolle.⁸

Q D. O. M. A. | ANGELI SALÆ VICEN- | TINI VENETI CHY- | MIATRI CANDI- | DISSIMI, | ESSENTIARUM | VEGETABILIIUM | ANATOME. | Darinnen von den fürtreff- | lichsten Nutzbarkeiten der Vegetabi- | lischen Essentzen in der Artzney: wie man die- | selbige auß allerley Kräutern/ Blumen/ Früch- | ten/ Wurtzeln/ Rinden/ vnd Hölzern extrahieren | soll; Vnnnd von andern nützlichen/ zu dieser | matery gehörigen Stücken geleh- | ret vnnnd gehandelt wird. | Sycophantarum venenatos morsus | Virtus cum perseverantia curat. | [Zierstück] | Rostock. | Jn verlegung Johan Hallervords/ | [Linie] | ANNO M. DC. XXXV. Aus der Widmungsvorrede an Hz. Johann Albrecht II. v. Mecklenburg-Güstrow (Bl. Aij r – [Avj]vd. d. Harzgerode, 1.7.1629; zitierte Textpassage Bl. [A iv]v – [A vj]v).

HAB: Xb 4462. 12 Bl., 255, (1) S. 8°. Weitere Exemplare BSB München, StB Nürnberg; vgl. VD 17: 23: 275041Q. Frühere Ausgabe: Rostock: Johann Hallervord 1630: Johann Richel; FB Gotha, ULB Halle, HAAB Weimar; vgl. VD 17: 39: 142043E.

[...] Diese edle proprieten der Kunst Chymiæ, vervrursachen nun/ daß nicht allein eine grosse Anzahl der gelehrten Medicorū Dogmaticorum (wie heutiges Tages offenbahr ist) sich dieser Kunst annehmen/ vnd derselben nach jhrer gebühr vnd Stand/ in der Artzney platz geben/ im geringsten nicht achtend/ was andere halstarrige Misochymici (die in den gedancken stecken/ daß man die bereitung der medicamenten, nach der alten Weise/ im allergeringsten Pünctlein nicht verbessern möge/ als wenn alles das/ was die alte Medici hiervon geschrieben/ lauter vnfehlbare Offenbahrungē weren) auß vnerfahrenheit darwieder re-